



Newsletter, Ausgabe 03/09



Liebe CBG-Mitglieder, liebe Uniface-Freunde,

unsere Benutzertagung liegt jetzt schon wieder einen Monat zurück. Ich möchte an dieser Stelle mal die Gelegenheit nutzen all den fleißigen Helfern zu danken, die der diesjährige Tagung wieder zu einem Erfolg verholfen haben. Wenn wir auch nur wieder im „kleinen“ Uniface Kreis zusammenkommen konnten, so ist unser Ziel, im nächsten Jahr wieder mit dem Bereich Performance aufwarten zu können. Viel Spaß beim Lesen und die besten Wünsche für eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr

Arnd Ohlenbusch
(cbg Vorstandsvorsitzender)

1 Inhalt:

1	Inhalt:	1
2	Highlights.....	2
3	Produkte	4
4	Management.....	9
5	Wishlist.....	9
6	Education	10
7	Marketing.....	12



2 Highlights

2.1 Die nächste internationale Benutzertagung: iCU2

Kurz vor der Freigabe der nächsten Uniface Version 9.4 wird eine virtuelle internationale Benutzertagung, die iCU2, im Internet stattfinden. Diese Konferenz können Sie bequem besuchen, ohne Ihren Arbeitsplatz zu verlassen. Sie erwarten Ausstellungsstände, Live Vorträge und aufgezeichnete Präsentationen über die neuen Funktionen von Uniface 9.4. Auch werden neue Beispiele bereitgestellt, die erläutern wie die Funktionen von Uniface optimal verwendet werden können.

Tragen Sie sich bitte heute schon den Termin dieser Tagung in Ihren Kalender ein:

iCU2010 am 2. Februar 2010.

2.2 Tagungsreview cbg Anwendertagung 2009

Am 16. und 17. September fand die 16. cbg Tagung in Hagen statt. Leider musste der geplante Track für die Performance Produktlinie abgesagt werden da, auf Grund der wirtschaftlichen Situation, kaum Anmeldungen vorlagen.

Am Uniface Track nahmen genauso viele Anwender wie im letzten Jahr teil. So wurde die Tagung doch ein großer Erfolg und von den Teilnehmern wieder mit guten Noten bewertet. So wurde für das Tagungshotel eine Durchschnittsnote von 1,8 und für die Vorträge eine Durchschnittsnote von 2,1 vergeben.





Newsletter, Ausgabe 03/09



In diesem Jahr ist der Workshop mit praktischen Übungen besonders gut bei den Teilnehmern angekommen.

Der Vorstand der cbg nimmt sich diese Bewertung zum Vorbild und freut sich auf eine noch bessere Tagung im nächsten Jahr. Nach Auswertung der Feedbackbögen und der Stimmen auf der Mitgliederversammlung planen wir die nächste Tagung in der 37. Kalenderwoche 2010 (in dem etablierten Zeitraum Anfang September) für den süddeutschen Raum. Markieren Sie sich diese Woche schon mal in Ihrem Kalender.

Die Präsentationen der Tagung können Sie wie immer von unserer Website laden:

http://h1081291.serverkompetenz.net/unifaceview//CBG/tagungen_folder/Benutzertagung16.html

Klicken Sie einfach auf den Vortragstitel in der Agenda und speichern Sie sich den Vortrag als PDF-Dokument. Dort finden Sie auch weitere Bilder der Tagung.



Newsletter, Ausgabe 03/09



3 Produkte

3.1 Uniface

3.1.1 Ende der Wartung für Uniface 8, ein Brief von Aad van Schetsen

Sehr geehrter Uniface Kunde,

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass der offizielle Produkt Support für Uniface 8 im Dezember 2009 endet. Das bedeutet, dass unser Entwicklungslabor in Amsterdam keine weiteren Bug-Fixes, neue Plattform-Unterstützung und/oder zusätzliche Funktionalitäten für die gesamte Uniface 8 Code-Line mehr erstellen kann. Wir werden natürlich weiterhin Fragen unserer Kunden durch unseren Support beantworten und Ihnen Workarounds und auch Bugfixes für bereits bekannte und gelöste Probleme von Uniface 8 bereitstellen.

Es ist regelmäßig immer wieder notwendig den Support für ältere Versionen einer Software einzustellen. Die Entscheidung den Support für eine Uniface Version einzustellen, wird auf Basis einer Reihe von Faktoren gefällt. Dazu zählt besonders die Freigabe neuer Versionen mit erweiterten und moderneren Funktionen. Die nun, nach dem Dezember 2009, aktuell unterstützte Uniface Version ist Uniface 9. Uniface 9 ist seit dem Dezember 2006 freigegeben.

Aus Sicht einer stabilen Kontinuität ist es eine logische Strategie für Uniface Anwender Ihre Investitionen der Pflege von nicht mehr supporteten Produkten hin zur Migration auf aktuelle Uniface Versionen, in diesem Fall Uniface 9, zu verlagern. Alle Bestandskunden mit einem aktiven Wartungs- und Supportvertrag sind berechtigt, die Uniface 9 Software als Nachfolger für die existierende lizenzierte Anwendungs-Infrastruktur zu erhalten.

Bei Fragen zu dieser Ankündigung, zögern Sie bitte nicht sich an Ihren lokalen Uniface Ansprechpartner zu wenden. Für Österreich und die Schweiz wenden Sie sich bitte an Bettina Ben Jemaa (bettina.benjemaa@compuware.com) für Deutschland an Andreas Herzig (andreas.herzig@compuware.com).

Alternativ können Sie uns auch per Mail an askuniface@compuware.com in Amsterdam kontaktieren.

Wir danken Ihnen für Ihr kontinuierliches Interesse an den Uniface Produkten und Dienstleistungen.

mit freundlichen Grüßen

Compuware Corporation
Aad J. van Schetsen
Vice President Uniface Solutions
COMPUWARE CORPORATION



Newsletter, Ausgabe 03/09



3.1.2 Ankündigung GA U9.4

Am 26. März 2010 wird die nächste Uniface Version 9.4 für den Markt freigegeben werden. Neben den neuen DSP's (Dynamische Server Pages), die schon seit August mit der Controlled Release getestet werden können, wird die Version 9.4 eine Reihe zusätzlicher Funktionen beinhalten.

- Integration der Uniface 9.4 Workbench: mit dieser Version werden die Komponenten der Uniface Application Platform Suite: die Uniface Development Suite, Uniface Flow und Uniface View in eine einheitliche Arbeitsumgebung integriert
- Das Modellierungswerkzeug für das Prozess- und Organisations- Model von Uniface Flow wird, auf der FlowchartX Technologie basierend, wesentlich verbessert. Diese Technologie wird in Uniface 9.3 bereits für die Darstellung des Application Modells verwendet
- Der Versand von E-Mails aus Uniface Anwendungen wird auch den Versand von HTML Emails möglich machen
- Uniface 9.4 wird eine volle Unterstützung bei der Verschlüsselung und Entschlüsselung der Daten bieten. Hier wird der MD5 Algorithmus verwendet
- Die Unterstützung lokaler Sprachen (Native Language Support, NLS) wird erweitert. So können Unicode Daten in Abhängigkeit lokaler Sortierregeln sortiert werden. Auch die Darstellung von Währungs-, Datums- oder Zeit-Formaten wird erleichtert
- Unter Microsoft Windows wird der Code der Uniface Komponenten zertifiziert sein, wodurch bei der Installation von Uniface auf Microsoft Windows auf das Zertifikat zurückgegriffen werden kann
- Die Möglichkeiten für die Gestaltung der Dialogoberflächen für Uniface Clients und Uniface Mobile werden erweitert
- Die neuen Dynamischen Server Pages (DSPs) werden auch in Uniface View integriert
- Unterstützung weiterer Plattformen, wie zum Beispiel Windows 7 und Windows Server 2008 R2

Damit diese Vielzahl an neuen Funktionen implementiert werden können und die höchst mögliche Qualität der Uniface Version 9.4 sichergestellt werden kann, hat sich das Uniface Labor entschieden, den Freigabetermin dieser Version auf den 26. März 2010 zu verschieben.

Wie bisher können Sie natürlich auch weiterhin mit der Uniface 9.4 Controlled Release arbeiten um erste Erfahrungen mit den neuen DSP's zu machen. Die DSP stellen Ihnen moderne AJAX Funktionen für Internet Anwendungen „Out of the Box“ zur Verfügung.

Bei Fragen zu der neuen Uniface Version, zögern Sie bitte nicht sich an Ihren lokalen Uniface Ansprechpartner zu wenden. Für Österreich und die Schweiz wenden Sie sich bitte an Bettina Ben Jemaa (bettina.benjemaa@compuware.com) für Deutschland an Andreas Herzig (andreas.herzig@compuware.com).

Alternativ können Sie nun auch das Uniface Labor per Mail an askuniface@compuware.com kontaktieren.

Newsletter, Ausgabe 03/09



3.1.3 Uniface Patch Planung

Die aktuelle Planung für Patches der Uniface Versionen:

Version 8.4	Version 9.2	Version 9.3	Geplante Verfügbarkeit
		P204	2. Oktober 2009
	O308		16. Oktober 2009
		P205	30. Oktober 2009
D611			13. November 2009
		P206	27. November 2009
	O309		18. Dezember 2009
		P207	22. Januar 2010
		P208	12. Februar 2010
	O310		26. Februar 2010
		P209	12. März 2010

Der Support für die Version Uniface 9.1 ist seit Mai 2009 beendet.

Die Version Uniface 9.2 wird bis zum Dezember 2010 unter Support gehalten.

Bitte berücksichtigen Sie diese Daten bei Ihren Upgrade Plaungen.

Nach der Verfügbarkeit der Version 9.4 im März 2010, wird die Verfügbarkeit für die Version Uniface 9.5 für das Jahr 2011 avisiert.

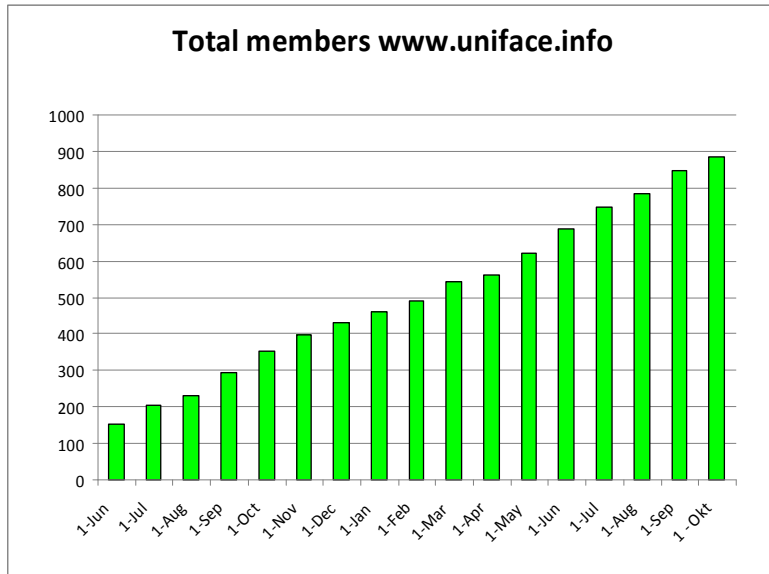
3.1.4 Neues von Uniface.Info

Ab sofort kann man auch ohne sich zu registrieren auf Uniface.Info zugreifen. Dazu wurde ein „PreView“ Mode eingerichtet. Nach der Bestätigung der „Terms of Service“ kann der gesamte Inhalt der WebSite angesehen werden. Neue Einträge und der Zugriff auf die WishList sind im PreView Mode nicht möglich.

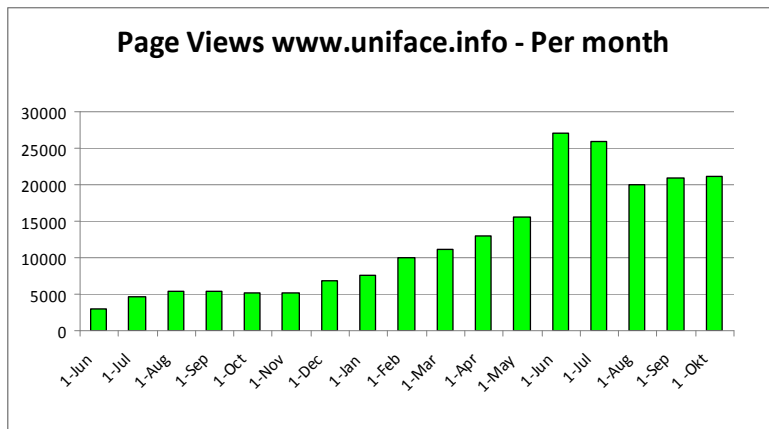
In den letzten Wochen und Monaten wurden einige neue Beispiele für die Verwendung der neuen DSP auf <http://www.uniface.info> gestellt. Dazu zählen Beispiele wie Tree-Widgets und Tab Widgets implementiert werden können.

Die neue internationale Wishlist wurde von der Community gut angenommen. Seit dem Start der WishList im Juli wurden 72 Wünsche (Stand heute) eingetragen. Diese Wünsche werden den funktionalen Inhalt der Uniface Version 9.5 wesentlich beeinflussen. Nutzen Sie daher die Möglichkeit über den „Rate It“ Button, der in der Detail Ansicht eines Wunsches angezeigt wird, die Wichtigkeit dieses Wunsches für Sie anzugeben.

Die Nutzung von Unifcae.Info hat weiter zugenommen. Inzwischen haben sich über 870 Uniface Anwender in der Community registriert.



Die Zugriffe auf die Community Seiten liegen inzwischen bei über 20.000 Zugriffen pro Monat:



Insgesamt stehen nun 40 Screen Casts, 235 Forums Einträge, 60 Artikel, 16 Umfragen, 54 Downloads wie zum Beispiel Uniface Tools und Utilities sowie Beispiele für die Web 2.0 Entwicklung auf der Community Seite zur Verfügung.

3.2 Performance - Agentenlose Neuigkeiten in Vantage 11.1

Mit dem neuen Vantage Subrelease 11.1 fließen drei wesentliche Erweiterungen in das Vantage Real User Monitoring (RUM) System (früher auch bekannt als „Client Vantage Agentless“) ein, über die hier kurz berichtet werden soll.



Newsletter, Ausgabe 03/09



3.2.1 SAP GUI Monitoring bis auf Anwender / Transaktionsebene

Hier wird in bewährter Agentless- ääh Verzeihung Real User Monitoring Manier gemessen, welche Anwender von welchen Standorten welche Transaktionen (T-Codes) mit welchen Antwortzeiten ausführen. Was früher nur in der SAP Netweaver Architektur möglich war, nämlich ohne Overhead in der Anwendung die Antwortzeiten der Anwender zu ermitteln, gilt nun auch für die weit verbreitete „Fat Client“ Technologie SAP GUI. Engpässe in SAP Transaktionen, an Standorten oder für bestimmte Anwender lassen sich so ermitteln, oder bereits Trends in Richtung Engpass identifizieren um einzuschreiten, bevor die Anwender unter schlechtem Antwortzeitverhalten leiden. Wie immer im RUM gibt es auch die Anzahl der von Engpässen betroffenen Anwender, Datenbankenantwortzeiten, die Möglichkeit der Netweaver Analyse, Http und TCP Fehler und vieles mehr. Mit diesem neuen SAP GUI Modul erreicht Compuware Vantage eine komplette End-2-End Abbildung des SAP Systems und ermöglicht die Diagnose eines Engpasses im Bezug auf Web-, Anwendungs- und Datenbankserver und dem Netzwerk.

3.2.2 Cisco NAM (Network Analysis Module) Unterstützung

Mit Cisco NAM wird der Netzwerktraffik von Anwendungen analysiert, die über Cisco Hardware kommunizieren (weitere Informationen hierzu siehe auch http://www.cisco.com/web/DE/ainfo/webinare/pdf/Touch_Cisco_Webinar_05_Maerz_09_DC_Performance_NAM.PDF). Für Kunden mit einer Cisco Infrastruktur, die das Cisco NAM im Einsatz haben, wurde im RUM eine Integration für die durch NAM gemessenen Metriken geschaffen. Diese Integration ergänzt das NAM System um aussagekräftige Reports und Analysemöglichkeiten auf Basis der NAM Metriken. Auch hier kann wieder nach Anwendern, Standorten und Anwendungen ermittelt werden, ob und wo Engpässe der Anwendungen oder des Netzwerks vorliegen und anhand der Anzahl betroffener Anwender priorisiert werden, welchem Problem sich die IT Abteilung vorrangig widmen muss. Jede Analyse und jeder Report basiert auf Realzeit-Daten, die langfristig gespeichert werden und so Trends aufdecken und bei Abweichungen Alarme auslösen können.

3.2.3 Inhaltsanalyse von Webseiten aus Sicht des Anwenders

Oft liefern moderne Webanwendungen dem Anwender keine starren Inhalte, sondern werden generiert aus verschiedensten Quellen, spezifisch für diesen Anwender zusammengestellt und nur in dessen Webbrowser sichtbar. Dieses erschwert die Analyse von inhaltlichen Fehlersituationen immens, denn die reine Übertragungssicht läuft im Allgemeinen fehlerfrei. Deshalb wurde im RUM die Möglichkeit geschaffen, inhaltliche Analysen auf dem Anwender ausgelieferten Webseiten vorzunehmen, z.B. nach bestimmten Schlüsselworten zu suchen, und so auf Ausnahmestände zu analysieren, die sich in Fehlermeldungen der Anwendung in Richtung Anwender manifestieren, sog. „Soft Errors“. Nun können die Anwender Transaktionen in Korrelation mit diesen Ausnahmeständen ausgewertet werden und präzise ermittelt werden, welche Transaktionen zu welchen Meldungen oder Fehlern geführt haben.

Der neue RUM Release Version 11.1 ist für den Oktober 2009 angekündigt.



Newsletter, Ausgabe 03/09



4 Management

4.1 Compuware übernimmt Gomez, den führenden Anbieter im Web Application Experience Management

Mit der Akquise von Gomez ergänzt Compuware sein Portfolio für Application Performance Management Lösungen. Da immer mehr geschäftskritische Anwendungen in das Internet verlagert werden, ist nun mit der Gomez-Lösung auch das Monitoring dieser Anwendung möglich und somit ein ganzheitlicher Ansatz gewährleistet.

Da Vantage bereits die Möglichkeit bietet, die Gomez-Lösung zu integrieren und die gewonnenen Daten in den Dashboards zu konsolidieren, ist der Mehrwert der Akquise sofort darstellbar. Die Komplettlösung grenzt Probleme präzise ein und deckt alle Herausforderungen des Performance Managements vom Rechenzentrum bis zum einzelnen Kunden ab.

Gomez hat seinen Hauptsitz in Lexington, Massachusetts und beschäftigt weltweit 272 Angestellte. Nach der Übernahme sollen alle Arbeitnehmer inklusive des Führungspersonals von Compuware übernommen werden.

Da Gomez in erster Linie seine Dienste als Software as a Service (SaaS) anbietet, kann sich Compuware nun im SaaS-Umfeld besser etablieren. Gerade in letzter Zeit erfreut sich SaaS einer zunehmenden Beliebtheit, wenn es darum geht, Software zu erwerben, die niedrigere Betriebskosten sowie eine schnellere und einfachere Einführung und Wartung bietet.

Der Analyst IDC sieht den Zusammenschluss positiv, und nur eine geringe Überlappung der Lösungen. "Compuware wird von der Erweiterung des Monitorings von WEB-Anwendungen und der SaaS-Dienste erheblich profitieren. Das Performance Management ist nicht nur vor, sondern nun auch hinter der Firewall möglich", so der Analyst.

Der Kaufabschluss unterliegt den üblichen behördlichen Genehmigungen und der Erfüllung anderer üblicher Bedingungen und soll im November beendet sein.

Weitere, reichhaltige Informationen finden Sie unter
<http://offers.compuware.com/register?cid=701700000001y6A>



Newsletter, Ausgabe 03/09



5 Wishlist

Die Uniface Wishlist auf der cbg Webseite ist eingefroren.

Der cbg Vorstand hat sich sehr für das Konzept einer einheitlichen internationalen Wishlist auf uniface.info eingesetzt. Unser Engagement ist im Juli diesen Jahres mit Erfolg belohnt worden. Der Aufwand hat sich nach Meinung des cbg-Vorstandes gelohnt.

Neue Einträge in die Uniface Wishlist erfolgen nun nur noch auf www.uniface.info.

Wir möchten die Mitglieder bitten, wenn es noch nicht erfüllte Einträge auf der cbg-Seite gibt, diese bitte selbst auch in die Wishlist auf uniface.info einzutragen. Sie können die Relevanz, bzw. die Gleichheit zu schon bestehenden Wünschen besser beurteilen.

Wir bedauern die Unbequemlichkeit und bedanken uns für Ihr Verständnis.

6 Education

6.1 Workshops

Die cbg plant für das nächste Jahr wieder mehrere Workshops:

- Uniface DSP Workshop gehalten von Herrn Giepmann, HUP AG
- What's New in Uniface 9.4

Die genauen Termine werden wir per eMailing bekannt geben.

6.2 Trainings von Compuware

Eine Übersicht über die Trainings von Compuware finden Sie auf

<http://www.compuware.de/services/training/index.htm>

oder auch unter

<http://www.compuware.com/resources/Training/Training-Germany.pdf>

Hier eine Übersicht über die nächsten Schulungstermine:

6.2.1 Uniface Flow - Grundlagen Business Process Management

30.11.-02.12.09

Kursziele

Sie können mit Uniface Flow schnell auf die Anforderungen des Marktes reagieren. So modellieren Sie Ihre Organisationsstruktur und definieren Ihre Geschäftsprozesse. Sie sind in der Lage die Prozesse in der Produktion zu analysieren und diese an verschiedene Situationen anzupassen. Prozesse von verschiedenen Geschäftspartnern (aber auch interne Abteilungen) können Sie über Messaging (B2B) integrieren und automatisieren.



Newsletter, Ausgabe 03/09



6.2.2 ApplicationVantage V10 Foundation

17.-18.11.09

Kursziel:

Die Teilnehmer/innen lernen die Implementierung und Nutzung von ApplicationVantage. Dieser technisch orientierte Kurs führt die Teilnehmer/innen durch die Installation der ApplicationVantage Konsole und der Agenten. Weiterhin vermittelt der Kurs einen schnellen Einstieg in die ApplicationVantage Konsole, die unterschiedlichen Messtechniken und die anschließende Analyse der gemessenen ApplicationVantage Daten.

6.2.3 ApplicationVantage V10 Advanced

17.-18.11.09

Kursziel:

Dieser Kurs wurde für erfahrene Benutzer von ApplicationVantage konzipiert, die bereits am Grundlagenkurs teilgenommen haben. Weiterhin richtet sich dieser Kurs an Benutzer, die bereits ApplicationVantage bis einschließlich Version 9.9 kennen sowie die Vorgehensweise bei Messungen und Analysen im Produktivumfeld kennen lernen möchten. Die Vorgehensweise wird durch zahlreiche praktische Übungen vermittelt.

6.2.4 ClientVantage Scripting

03.-05.11.09

Kursziel

Dieser Kurs ist konzipiert für Benutzer von ClientVantage, die bereits am Grundlagenkurs teilgenommen haben. Die TeilnehmerInnenTeilnehmer/innen erhalten einen Überblick über die verschiedenen Scriptingmethoden und erlernen die Vorgehensweise zur Erstellung robuster und zuverlässiger E-2-E-Scripte. Die Scripting-Techniken werden durch zahlreiche praktische Übungen vermittelt.



Newsletter, Ausgabe 03/09



7 Marketing

7.1 Veranstaltungen

7.1.1 Uniface

- **2. Februar 2010:** Internationale Benutzertagung ICU2 im Internet

7.1.2 Performance

- **16. & 17. November 2009:** Teilnahme am 1. Europäischen Online-Handelskongress in Berlin
- **01. & 02. Dezember 2009:** Teilnahme am itSMF-Kongress in Neuss
- **30. Oktober,
11. November,
27. November,
9. Dezember: Webinar-Reihe in 4 Sessions** „Mehr Geschäftserfolg durch Application Performance Management“